



STELLUNGNAHME zur Anfrage		Vorlage Nr.:	2016/0292	
Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)		Verantwortlich:	Dez. 3	
vom: 17.05.2016				
Leiharbeit in Karlsruhe und bei der Stadt – Entwicklung und Auswirkungen				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	19.07.2016	32	X	

1. Wie hat sich die Anzahl der in Leiharbeit Beschäftigten in Karlsruhe von je 2013 bis heute entwickelt?

Karlsruhe Stadt – Leiharbeiternehmer

2013	2014	2015
4.999	5.407	5.629

2. Wie verteilt sich der Anteil der in Leiharbeit Beschäftigten in Karlsruhe von je 2013 bis heute auf

- a) Helfer/in
- b) Fachkraft
- c) Spezialist/in
- d) Experte/Expertin

	2013	2014	2015
a.)	2.241	2.676	2.852
b.)	2.276	2.259	2.262
c.)	349	318	338
d.)	133	154	177

3. Wie haben sich die Zahlen der beendeten Arbeitsverhältnisse zwischen Verleihern und Leiharbeiternehmer/innen von je 2013 bis heute entwickelt?

- a) Insgesamt beendete Arbeitsverhältnisse
- b) nach einer Woche beendet
- c) zwischen einer Woche und drei Monaten beendet
- d) nach drei Monaten und mehr beendet

	2013	2014	3. Quartal 2015
a)	7.752	7.294	7.180
b)	528	528	519
c)	3.313	3.122	2.881
d)	3.408	3.584	3.764

4. Die Agentur für Arbeit begründet Vermittlungen in Leiharbeit oft damit, niedrigschwellige Einstiegsmöglichkeiten in den 1. Arbeitsmarkt zu schaffen.

Wie viele vormals Arbeitslose (absolut und in Prozent) haben es in Karlsruhe zwischen 2013 und heute geschafft, nach maximal zwei Jahren Leiharbeit dauerhaft außerhalb der Leiharbeit beschäftigt zu bleiben?

Zu dieser Frage gibt es keine auswertbaren Daten.

5. Leiharbeit bei der Stadtverwaltung und den städtischen Gesellschaften:

a) Wie viele Leiharbeiter/innen wurden je von der Stadtverwaltung und den städtischen Gesellschaften je in den Jahren 2013 bis heute beschäftigt?

Amt für Abfallwirtschaft

Beim Amt für Abfallwirtschaft wurde in den Jahren 2013 bis 2016 (Stand 30. April 2016) die nachfolgende Anzahl von Leiharbeiterinnen/Leiharbeitern beschäftigt:

2013	2014	2015	2016
42	26	58	23

Die Dauer der Beschäftigung dieser Leiharbeiter war und ist stets am Bedarf ausgerichtet und erfolgt höchst unterschiedlich in Zeiträumen zwischen einer Woche und mehreren Monaten. Die Beschäftigung der Leiharbeiterinnen/Leiharbeitern entspricht den nachfolgenden aufgeführten so genannten „Vollzeitäquivalenten“ (Stellen). Dabei wurde von einer durchschnittlichen jährlichen Arbeitsleistung eines einzelnen gewerblichen Mitarbeiters beziehungsweise einer gewerblichen Mitarbeiterin von rund. 44 Wochen (unter Berücksichtigung von Urlaub und Krankheit) ausgegangen:

2013:	537 Wochen	rund	12 Stellen	
2014:	361 Wochen	rund	8 Stellen	
2015:	953 Wochen	rund	22 Stellen	
2016:	458 Wochen	rund	10 Stellen	(Stand 30. April 2016).

Gründe für den erhöhten Einsatz von Leiharbeitern im Jahr 2015 sind zum einen der sehr hohe Krankenstand im Bereich der Abfallsammlung, zum anderen die Einführung der Papiertonne, welche durch zwei Touren von Beschäftigten der Abfallsammlung organisiert wurde. Das AfA hat Maßnahmen ergriffen, um dem hohen Einsatz von Leiharbeitern entgegen zu wirken.

Badisches KONServatorium

Im Badischen KONServatorium war in den letzten Jahren nur im Jahr 2015 eine Leiharbeiterin beschäftigt.

Bauordnungsamt

Im Bauordnungsamt wurde vom 7. Oktober 2013 bis zum 4. April 2014 eine Leiharbeiterin beschäftigt.

Gartenbauamt

2013	2 - 3	Personen	287 Tage
2014	2	Personen	25 Tage
2015	2	Personen	86 Tage

Hauptamt

- Sporadische Einzeleinsätze für Veranstaltungen (Service/Bewirtung): circa 10 bis 15 Einsätze pro Jahr (jeweils stundenweise)
- Zentrale Poststelle: ein Einsatz seit 2013 (Dauer: sechs Tage)
- Sporadische Fahrten für die Dezernenten: 29 Einsätze seit 2013 (jeweils stundenweise)
- Dauerhafter Einsatz eines Fahrers für den Oberbürgermeister bis 30. April 2013.
- Sporadische Einzel-Einsätze für die Pforte: circa zwei bis drei Einsätze pro Jahr (jeweils stundenweise)
- Sporadische Einzel-Einsätze für Veranstaltungen (Haussicherheit): circa zwei bis drei Einsätze pro Jahr (jeweils stundenweise)

Kulturamt

In den Jahren 2013 bis 2015 wurden nachfolgende Aufsichtsstunden durch Leiharbeitskräfte erbracht:

2013	2014	2015
3.049 Stunden	2.676 Stunden	2.827 Stunden

Ordnungs- und Bürgeramt

- Leiharbeitsverhältnisse

2013	9 Leiharbeitsverhältnisse
2014	15 Leiharbeitsverhältnisse
2015	8 Leiharbeitsverhältnisse
2016	5 Leiharbeitsverhältnisse

Insgesamt: 22 Personen *

* teilweise gleiche Personen in wiederholten Leiharbeitsverhältnisse

Schul- und Sportamt

Beim Schul- und Sportamt sind im Reinigungsbereich sowie im Hauswirtschaftsbereich regelmäßig jeweils zwischen fünf und zehn Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter beschäftigt.

Im Hauswirtschaftsbereich werden Leiharbeiter/Leiharbeiterinnen gelegentlich als Spülhilfen eingesetzt, weil es sich dort um sehr kleine Stellen/Stellenanteile handelt, für die es bisher nur wenige oder gar keine Interessenten gab. Sobald geeignete Bewerbende zur Verfügung stehen, ist eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis beabsichtigt.

Da es sich um kurzfristiges Vertretungspersonal handelt, variiert die Anzahl sowie die Beschäftigungsdauer stetig.

In der Vergangenheit war beim Schul- und Sportamt auch in einem Sekretariat eine Leiharbeiterin als längerfristige Krankheitsvertretung eingesetzt.

Sozial- und Jugendbehörde

In der SJB war lediglich einmal (in der Zeit vom 1. März 2015 bis 31. Juli 2015) eine Leiharbeiterin eingesetzt.

KMK

Seit 9. September 2015 ist eine Zeitarbeitskraft im Bereich Marketing, bis 30. Oktober 2016 befristet eingestellt.

NMK

Seit 9. September 2015 ist eine Zeitarbeitskraft im Bereich Marketing, bis 30. Oktober 2016 befristet eingestellt.

Messe GmbH

Seit 9. September 2015 ist eine Zeitarbeitskraft im Bereich Marketing, bis 30. Oktober 2016 befristet eingestellt.

VoWO

In den Jahren 2013 bis 2016 waren 18 Leiharbeiter/innen beschäftigt.

SWK

In dieser Zeit waren 2/22/0 Leiharbeiter beschäftigt.

SWK Netzservice

In dieser Zeit waren 25/17/8/8 Leiharbeitnehmer beschäftigt.

KVVH/Rheinhäfen

Es wurden keine Leiharbeitnehmer beschäftigt.

VBK

Ab 2014 wurden 50/51/20 Leiharbeiter/innen beschäftigt.

KVV

Fehlanzeige

KASIG

Fehlanzeige

AVG

Ab 2014 26/26/30 Leiharbeiter/innen

AFB

Fehlanzeige

Klinikum

23/16/31/7 Leiharbeiter/innen

KVD

23/16/31/7 Leiharbeiter/innen

MVZ

23/16/31/7 Leiharbeiter/innen

Fächerbad

Das Fächerbad beschäftigt kein Personal auf Basis von Leiharbeit

KFG

Die KFG hatte keine Leiharbeitnehmer angestellt.

KFE

In den Jahren 2013 bis 2016 waren bei der KFE jeweils zwei Leiharbeiter gleichzeitig beschäftigt. Insgesamt waren in diesen Jahren sechs verschiedene Leiharbeiter tätig.

KBG

Die städtischen Bäderbetriebe und die Karlsruher Bädergesellschaften haben noch niemals Leiharbeiter beschäftigt.

KEK

Fehlanzeige

Stadtmarketing

Seit 2013 wurde eine Leiharbeiterin beschäftigt.

b) Um welche Arten von Tätigkeiten handelt es sich hauptsächlich bei diesen Leiharbeitsverhältnissen?**Amt für Abfallwirtschaft**

Beim Amt für Abfallwirtschaft wurden und werden Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter für folgende Tätigkeiten eingesetzt (in Klammer ist die durchschnittliche Prozentzahl für den gesamten Zeitraum im Vergleich der Tätigkeiten untereinander angegeben):

- Mülllader (rund 78,5 Prozent)
- Kraftfahrer bei der Abfallsammlung (rund 6,5 Prozent)
- Straßenreiniger (vorwiegend bei der Laubsammlung, 6,5 Prozent)
- Mitarbeiter auf den Wertstoffhöfen oder auf den Kompostplätzen (8,5 Prozent).

Badisches KONServatorium

Es handelte sich hier um eine Tätigkeit im Bereich Sachbearbeitung/Verwaltung.

Bauordnungsamt

Es handelte sich dabei um Rechtssachbearbeitung im personell aufgestockten Sachgebiet Brandverhütungsschauen in der Aufstellungsphase eines zunächst bis Ende 2017 befristeten Projekts.

Gartenbauamt

Transportarbeiten.

Hauptamt

- Gestellung Hostessen für Veranstaltungen/Empfänge (Service, Bewirtung, Garderobendienste)
- Gestellung von Mitarbeitenden zur Postverteilung für die Stadt Karlsruhe und deren Außenstellen
- Gestellung von Chef-Fahrern auf Abruf für die Bürgermeister
- Gestellung eines Chef-Fahrers für den Herrn Oberbürgermeister
- Gestellung Aushilfe für Pforte
- Gestellung Sicherheitspersonal für Veranstaltungen oder Gemeinderatsitzungen (Aufsicht, Einlasskontrolle)

Kulturamt

Im Bereich des Kulturamts beschäftigen wir im Aufsichtspool Leiharbeitskräfte.

Ordnungs- und Bürgeramt

- Telefonietätigkeiten im Servicecenter der D 115
- Zuarbeitungstätigkeiten in der Ausländerbehörde
- Erfassung von Inventar
- Buchhaltung
- Gebäudereinigung
- Hausmeistertätigkeiten

Schul- und Sportamt

Beim Schul- und Sportamt sind im Reinigungsbereich sowie im Hauswirtschaftsbereich regelmäßig jeweils zwischen fünf und zehn Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter beschäftigt.

Im Hauswirtschaftsbereich werden Leiharbeiter/Leiharbeiterinnen gelegentlich als Spülhilfen eingesetzt, weil es sich dort um sehr kleine Stellen/Stellenanteile handelt, für die es bisher nur wenige oder gar keine Interessenten gab. Sobald geeignete Bewerbende zur Verfügung stehen, ist eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis beabsichtigt.

Da es sich um kurzfristiges Vertretungspersonal handelt, variiert die Anzahl sowie die Beschäftigungsdauer stetig.

In der Vergangenheit war beim Schul- und Sportamt auch in einem Sekretariat eine Leiharbeiterin als längerfristige Krankheitsvertretung eingesetzt.

Sozial- und Jugendbehörde

Die Leiharbeiterin war im Bereich Kindertagesstätten-Support zur kurzfristigen Überbrückung tätig.

KMK

Im Bereich Marketing.

NMK

Im Bereich Marketing.

Messe GmbH

Im Bereich Marketing

VoWO

Hierbei handelt es sich um Bürohilfen.

SWK

Bei SWK wurden die Leiharbeiter als Koch und Küchenhilfe beschäftigt.

SWK Netzservice

Bei SWK-Netzservice wurden die Leiharbeiter für Strom, Gas, Wasser und Wärmezähler beschäftigt.

KVVH/Rheinhäfen

Es wurden keine Leiharbeiter beschäftigt.

VBK

Die Leiharbeiter/innen waren beschäftigt als Mechaniker, Wagenreiniger, Küchenhilfe.

KVV

Fehlanzeige

KASIG

Fehlanzeige

AVG

Die Leiharbeiter/innen waren beschäftigt als Triebfahrzeugführer, Wagenreiniger, Techniker.

AFB

Fehlanzeige

Klinikum

Überwiegend kurzfristige Einsätze beim Wirtschafts-, Versorgungs- und technischem Personal und im medizinischen Schreibdienst.

KVD

Überwiegend kurzfristige Einsätze beim Wirtschafts-, Versorgungs- und technischem Personal und im medizinischen Schreibdienst.

MVZ

Überwiegend kurzfristige Einsätze beim Wirtschafts-, Versorgungs- und technischem Personal und im medizinischen Schreibdienst.

Fächerbad

Das Fächerbad beschäftigt kein Personal auf Basis von Leiharbeit.

KFG

Die KFG hatte keine Leiharbeiter angestellt.

KFE

Die Leiharbeiter waren als Helfer oder Handwerker bei handwerklichen Tätigkeiten, Bau- und Aufräumarbeiten eingesetzt.

KBG

Die städtischen Bäderbetriebe und die Karlsruher Bädergesellschaften haben noch niemals Leiharbeiter beschäftigt.

KEK

Fehlanzeige

Stadtmarketing

Sekretariatstätigkeiten

c) Wie viele von diesen Leiharbeitsverhältnissen wurden je bei der Stadtverwaltung und je bei den städtischen Gesellschaften einmal oder mehrmals verlängert?

Amt für Abfallwirtschaft

Der Einsatz der Leiharbeiternehmer orientiert sich immer am Bedarf (zum Beispiel bei hoher Krankheitsquote oder zum Beispiel zur Gewährleistung von Öffnungszeiten) und ist wie oben bereits erwähnt in seiner Dauer höchst unterschiedlich. Eine zeitliche Begrenzung gibt es derzeit nicht, sie wird aber durch das neue Arbeitnehmerüberlassungsgesetz neu geregelt und dort voraussichtlich auf 18 Monate festgesetzt.

Badisches KONServatorium

Das Leiharbeitsverhältnis wurde nicht verlängert.

Bauordnungsamt

Eine Verlängerung des Leiharbeitsvertrages erfolgte nicht.

Gartenbauamt

Es handelte sich um kurzfristigen Ersatz für erkrankte Mitarbeitende. Verlängerungen erfolgten in Abhängigkeit von der Dauer der Erkrankung.

Hauptamt

Gestellung von Chef-Fahrern auf Abruf für die Bürgermeister und Gestellung eines Chef-Fahrers für den Herrn Oberbürgermeister: mehrmalige Verlängerung der Verträge um jeweils ein Jahr.

Kulturamt

Die Personen werden im Bedarfsfall angefordert und nach Stunden abgerechnet.

Ordnungs- und Bürgeramt

Zehn der 22 Leiharbeitsverhältnisse wurden verlängert.

Schul- und Sportamt

Beim Schul- und Sportamt sind im Reinigungsbereich sowie im Hauswirtschaftsbereich regelmäßig jeweils zwischen fünf und zehn Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter beschäftigt.

Im Hauswirtschaftsbereich werden Leiharbeiter/Leiharbeiterinnen gelegentlich als Spülhilfen eingesetzt, weil es sich dort um sehr kleine Stellen/Stellenanteile handelt, für die es bisher nur wenige oder gar keine Interessenten gab. Sobald geeignete Bewerbende zur Verfügung stehen, ist eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis beabsichtigt.

Da es sich um kurzfristiges Vertretungspersonal handelt, variiert die Anzahl sowie die Beschäftigungsdauer stetig.

In der Vergangenheit war beim Schul- und Sportamt auch in einem Sekretariat eine Leiharbeiterin als längerfristige Krankheitsvertretung eingesetzt.

Sozial- und Jugendbehörde

Es erfolgte keine Verlängerung des Leiharbeitsverhältnisses.

KMK

Keine

NMK

Keine

Messe GmbH

Keine

VoWO

Es wurden bei acht Leiharbeitsverhältnissen ein Mal oder mehrmals verlängert.

SWK

Bei den Stadtwerken Karlsruhe GmbH wurden die Leiharbeiterverhältnisse mehrmals verlängert.

SWK Netzservice

Bei den SWK-Netzservice wurden die Leiharbeiterverhältnisse mehrmals verlängert.

KVVH/Rheinhäfen

Es wurden keine Leiharbeitnehmer beschäftigt.

VBK

Bei den VBK wurden die Leiharbeitsverhältnisse vier/sieben/null einmal, fünf/drei/zwei jeweils mehrmals verlängert.

KVV

Fehlanzeige

KASIG

Fehlanzeige

AVG

Die Leiharbeitsverhältnisse wurden 26/26/26 jeweils mehrmals verlängert.

AFB

Fehlanzeige

Klinikum

Die Leiharbeitsverhältnisse wurden drei/vier/vier/zwei/jeweils mehrmals verlängert.

KVD

Die Leiharbeitsverhältnisse wurden drei/vier/vier/zwei/jeweils mehrmals verlängert.

MVZ

Die Leiharbeitsverhältnisse wurden drei/vier/vier/zwei/jeweils mehrmals verlängert.

Fächerbad

Das Fächerbad beschäftigt kein Personal auf Basis von Leiharbeit

KFG

Die Beschäftigungsverhältnisse sind auf unbestimmte Zeit abgeschlossen mit der Möglichkeit einer Kündigung.

KFE

Die Beschäftigungsverhältnisse sind auf unbestimmte Zeit abgeschlossen mit der Möglichkeit einer Kündigung.

KBG

Die städtischen Bäderbetriebe und die Karlsruher Bädergesellschaften haben noch niemals Leiharbeiter beschäftigt.

KEK

Fehlanzeige

Stadtmarketing

Die Beschäftigungsverhältnisse wurden nicht verlängert.

d) Wie viele dieser Leiharbeitsverhältnisse je bei der Stadtverwaltung und je bei den städtischen Gesellschaften gingen in ein festes Arbeitsverhältnis über (absolute Zahlen und in Prozent)?

Amt für Abfallwirtschaft

Von den insgesamt 149 Leiharbeitsverhältnissen wurde in 19 Fällen (rund 13 Prozent) inzwischen ein festes Arbeitsverhältnis begründet.

Badisches KONServatorium

Das Leiharbeitsverhältnis ging nicht in ein festes Arbeitsverhältnis über.

Das Badische KONServatorium hat im Jahre 2015 erstmals eine Leiharbeiterin beschäftigt. Grund war die äußerst angespannte personelle Situation aufgrund mehrerer Krankheitsfälle sowie dem Stellenwechsel einer Mitarbeiterin. Zeitweise waren von ursprünglich sechs Mitarbeitenden in der Verwaltung nur 1 bis 1,5 Stellen besetzt, so dass sogar zeitweise die Verwaltung für den Kundenverkehr geschlossen werden musste.

Bauordnungsamt

Nach dem Auslaufen des Leiharbeitsvertrags wurde die Person zunächst in Teilzeit mit 50 Prozent befristet vom 7. April 2014 bis 6. Oktober 2014 in einem Beschäftigungsverhältnis eingestellt. Dieser Vertrag wurde vom 7. Oktober 2014 bis 30. Juni 2017 verlängert.

Gartenbauamt

Im Zeitraum 2013 bis heute konnten zwei Leiharbeitnehmer nach erfolgreicher Teilnahme an regulären Auswahlverfahren in zunächst befristete Arbeitsverhältnisse übernommen werden. Leider musste sich das Gartenbauamt von beiden Mitarbeitenden wieder trennen.

Hauptamt

Gestellung eines Chef-Fahrers für den Herrn Oberbürgermeister: Übergang in ein Arbeitsverhältnis zum 1. Mai 2013.

Kulturamt

Aus dem Bereich der Leiharbeitnehmer wurde bisher niemand in ein Arbeitsverhältnis beim Kulturamt übernommen.

Ordnungs- und Bürgeramt

Im Bereich der Telefonie wurden zwei Personen in ein Beamtenverhältnis übernommen. Dies entspricht bei zwei von 22 Personen einem Prozentsatz von neun Prozent. Mehrere Personen, die sich im Bereich der Telefonie bewährten, wurden der Personalabteilung des Landratsamtes Karlsruhe zur Übernahme vorgeschlagen und dann im Wege der Abordnung wieder im Servicecenter der D 115 eingesetzt. Die Leiharbeitnehmerinnen/Leiharbeitnehmer in der Ausländerbehörde haben sich aktuell auf freie Stellen in der Ausländerbehörde beworben.

Schul- und Sportamt

Die Leiharbeitnehmerin aus dem Sekretariatsbereich wurde nach einem Jahr in ein Arbeitsverhältnis übernommen.

Sozial- und Jugendbehörde

Es erfolgte keine Übernahme in ein Arbeitsverhältnis. Es handelte sich um einen einmaligen Versuch, der aus Personalnot entstand. Weitere Beschäftigungen in dieser Form werden in diesem Fachbereich auch nicht mehr gewünscht.

Weitere Leiharbeitnehmerinnen/Leiharbeitnehmer wurden und werden laut Rückmeldungen der verschiedenen Dienststellen nicht beschäftigt.

KMK

Null Prozent

NMK

Null Prozent

Messe GmbH

Null Prozent

VoWO

Zehn Mitarbeiter wurden aus dem Leiharbeitsverhältnis übernommen. (55,56 Prozent)

SWK

Bei den Stadtwerken Karlsruhe ging das Arbeitsverhältnis nicht in ein festes Arbeitsverhältnis über. (Null Prozent)

SWK Netzservice

Bei den SWK-Netzservice ging das Arbeitsverhältnis nicht in ein festes Arbeitsverhältnis über. (Null Prozent)

KVVH/Rheinhäfen

Es wurden keine Leiharbeitnehmer beschäftigt.

VBK

Keine Angaben möglich.

KVV

Fehlanzeige

KASIG

Fehlanzeige

AVG

Keine Angabe möglich.

AFB

Fehlanzeige

Klinikum

Eine Übernahme im Sekretariat, eine Übernahme im Transportdienst – entspricht in 3,5 Jahren 2,6 Prozent

KVD

Eine Übernahme im Sekretariat, eine Übernahme im Transportdienst – entspricht in 3,5 Jahren 2,6 Prozent

MVZ

Eine Übernahme im Sekretariat, eine Übernahme im Transportdienst – entspricht in 3,5 Jahren 2,6 Prozent

Fächerbad

Das Fächerbad beschäftigt kein Personal auf Basis von Leiharbeit

KFG

Null Prozent

KFE

Null Prozent

KBG

Die städtischen Bäderbetriebe und die Karlsruher Bädergesellschaften haben noch niemals Leiharbeiter beschäftigt.

KEK

Fehlanzeige

Stadtmarketing

Das Beschäftigungsverhältnis der Leiharbeiterin ging in ein festes Arbeitsverhältnis über.
(1 = 100 Prozent)